

Nationalfeiertag, Gründung der italienischen Republik



Der italienische Nationalfeiertag (Gründung der Republik Italien) wird jedes Jahr am 2. Juni begangen, um an den Beginn der Republik Italien zu erinnern. Am 2. und 3. Juni, nach dem Fall des Faschismus und dem Ende des zweiten Weltkriegs entschieden sich die Italiener in einer Volksabstimmung für eine Republik. Am 27. Mai 1949 wurde Artikel 260 erlassen, der den 2. Juni als Gründungstag der Republik und als Nationalfeiertag erklärt.

In diesem Jahr begannen die Feierlichkeiten um 9.15 Uhr mit der Niederlegung von zwei Kränzen. Giorgio Napolitano, der italienische Staatspräsident, legte einen Kranz auf das Grab des unbekannt Soldaten. Es folgte die traditionelle Militärparade von der *Via dei Fori Imperiali* zur *Piazza Venezia*. Besucher der ewigen Stadt freuen sich besonders auf diese Zeremonien am 2. Juni.

Von der Terrasse des Mutterhauses aus beobachteten die Schwestern der Mutterhauskommunität gespannt, wie Flugzeuge der italienischen Luftwaffe in Formation über das Viktor Emmanuel Monument flogen und dabei weißen, grünen und roten Rauch, die Farben der italienischen Fahne, am Himmel hinterließen. *Viva la Repubblica!*



